

L00018 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 6. 6. 1891

AS

HERRN DR. RICH. BEER-HOFMANN  
BRÜNN  
HOTEL NEUHAUSER  
5 MÄHREN

Wien 6. 6. 91.

Lieber Richard, ich grüße Sie vielmals und danke Ihnen für Ihre liebenswü-  
rigen Zeilen. Nächstens werden Sie etwas schreiben müssen; das steht fest. Ich habe  
die Idee angeregt, zusammen ein Buch zu ediren (was nicht von Edi = Kafka kommt)  
10 Titel: Aus der KaffehauseckeSEXref. Sammlung von Skizzen, Noveletten, Impressionen,  
Aphorismen – jeder hat möglichst individuell zu sein – außerdem würde ich  
einen erhöhten Wiener Ton (jenen Ton, der nicht im Dialekt besteht) bevorzugen).  
Ich spreche noch näher mit Ihnen drüber; Sie haben meiner Idee nach sehr viel  
damit zu schaffen. Interessant ist, wie einige, als Ihr Name genannt wurde, mit einer  
15 gewiffen Wehmut sagten: »Ja, wenn man von dem was kriegen könnte« –  
– In Ihnen muß ja schließlich die Poesie herangelaubt werden. Ich mache Sie auf  
dieses Wort ganz besonders aufmerksam. – Die Zwischengespräche und Zwischen-  
geschichten der Kaffehausecke, bedürfen besondrer Ueberlegung – ich freue  
mich sehr, mit Ihnen drüber plaudern zu können. Darüber u über andres, bitte  
20 recht sehr, defertieren Sie ehebaldigst. Wie lang wird man Sie denn da in Wien  
genießen können? Man sehnt sich nach Ihnen, und die meisten grüßen Sie herz-  
lichst. Haben Sie wirklich gar so viel zu thun?  
Schreiben Sie mir, sobald Sie wieder hier sind, d. h. lieber früher, wenn Sie Laune  
haben u sobald Sie da, kommen Sie zu  
25 Ihrem

Arthur S

YCGI, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1395 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: Stempel: »Wien, 6 6 91, 4–5 N«.

- 1) Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 117.  
2) Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
Europaverlag 1992, S. 30–31.

<sup>1</sup> AS] rotes Wachssiegel

<sup>9</sup> nicht von Edi = Kafka] Kafka forderte Schnitzler erst Ende August 1891 auf, an einem  
»Oesterreichischen Jahrbuch für moderne Literatur« mitzuarbeiten; vgl. XXXX Aus-  
zeichnungsfehler: Dokument L00037 nicht gefunden.

<sup>10</sup> Aus der Kaffehausecke] Diesen Titel trug die von Bölsche vor Jahresfrist abgelehnte  
NovelleSEXref, die bislang unveröffentlicht geblieben war; vgl. XXXX Auszeichnungs-  
fehler: Dokument L00004 nicht gefunden.